

Termin und Ort

- **Dienstag, 16. Mai 2017,
von 17:00 – 19:00 Uhr**
- **Logistikdienstleister
karl dischinger gmbh
Gewerbepark Niedermatten
Karl-Dischinger-Straße 100
79238 Ehrenkirchen**

Vor dem Workshop bietet die Logistikdienstleister karl dischinger gmbh ab 16:00 Uhr die Möglichkeit zur Betriebsbesichtigung.

Anfahrt

karl dischinger
logistikdienstleister



Veranstalter und Kontakt

Eine Veranstaltung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald im Rahmen des Bündnisses familienfreundlich im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald.



**Landratsamt
Breisgau-Hochschwarzwald
Kommunaler Suchtbeauftragter**
Christoph Keim
Telefon: 0761 2187-2513
E-Mail: christoph.keim@lkbh.de

**Fachbereich Struktur- und
Wirtschaftsförderung**
Annette Herlt
Telefon: 0761 2187-5316
E-Mail: annette.herlt@lkbh.de

Stadtstraße 2
79104 Freiburg im Breisgau

www.breisgau-hochschwarzwald.de

Sucht im Betrieb –
was tun?
Unterstützung, Erfahrung,
Handlungsmöglichkeiten

Dienstag, 16. Mai 2017,
17:00 – 19:00 Uhr,
Logistikdienstleister
karl dischinger gmbh
Ehrenkirchen

Inhalt

Menschen, die Alkohol, Medikamente oder andere Substanzen in problematischem Maß konsumieren, fallen durch ihr Verhalten am Arbeitsplatz auf. Die Arbeitsleistung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nimmt ab, die Zuverlässigkeit lässt nach, Fehlzeiten erhöhen sich. Die Unfallgefahr erhöht sich unter dem Einfluss von Rauschmitteln erheblich. Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen beziffert den jährlichen Verlust durch alkoholbedingten Produktivitätsausfall in Europa auf 59 Milliarden Euro.

Für Personalverantwortliche, Betriebs- und Personalräte stellt diese Situation eine besondere Herausforderung dar. Damit der Zustand verändert werden kann, ist es wichtig, Gespräche mit den Betroffenen zu führen, Warnzeichen frühzeitig zu erkennen und den rechtlichen Rahmen zu klären. Vor dem Hintergrund, dass (nach Aussage der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen) bis zu 10% der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer problematisch konsumieren und bis zu 5% alkoholabhängig sind, ist diese Situation kein Einzelfall. Um dieser Situation adäquat zu begegnen, ist die Sicherheit im Umgang mit dem Thema Sucht am Arbeitsplatz hilfreich. Dazu möchten wir mit Informationen und der Möglichkeit zum Austausch in einem entstehenden Netzwerk beitragen.

In dem Workshop „Sucht im Betrieb – was tun?“ bieten Experten einen Einblick in die wichtigsten Facetten dieses Themas und beantworten Fragen.

Programm

- **Begrüßung**
Kerstin Sacherer
Logistikdienstleister karl dischinger gmbH
- **Einführung – Vorbeugen ist besser als kurieren**
Annette Herlt
Struktur- und Wirtschaftsförderung
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
- **Hinhören, hinsehen, ansprechen – Sucht am Arbeitsplatz**
Horst-Dieter Bolanz
Suchtberatung Müllheim, Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg (AGJ)
Katharina Braun
Kobra Kontakt – und Beratungsstelle für Drogenprobleme des AGJ Fachverbandes
Klaus Limberger
Fachstelle Sucht, Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation
- **Alkohol und Drogen am Arbeitsplatz – rechtliche Konsequenzen**
Rudolf Berndt, Rechtsanwalt, Freiburg

- **Bericht aus der betrieblichen Praxis**
Firma Mesa Parts, Lenzkirch
Martin Klimpel, Leiter Personalentwicklung
Harry Hohlfeld, Betriebsratsvorsitzender
- **Wie weiter?**
Christoph Keim
Kommunaler Suchtbeauftragter
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Anmeldung

Eine Anmeldung ist bis 9. Mai 2017 möglich:

- unter www.breisgau-hochschwarzwald.de im Bereich „Wirtschaft und Mobilität“ – „Arbeitsmarkt und Fachkräfte“ – „Aktionen und Veranstaltungen“ oder
- über den beigefügten Antwortvordruck.